



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

Financial Stability Report 48

Gouverneur Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Holzmann
Hauptabteilungsdirektor Priv.-Doz. Mag. Dr. Markus Schwaiger

Wien, 12. November 2024

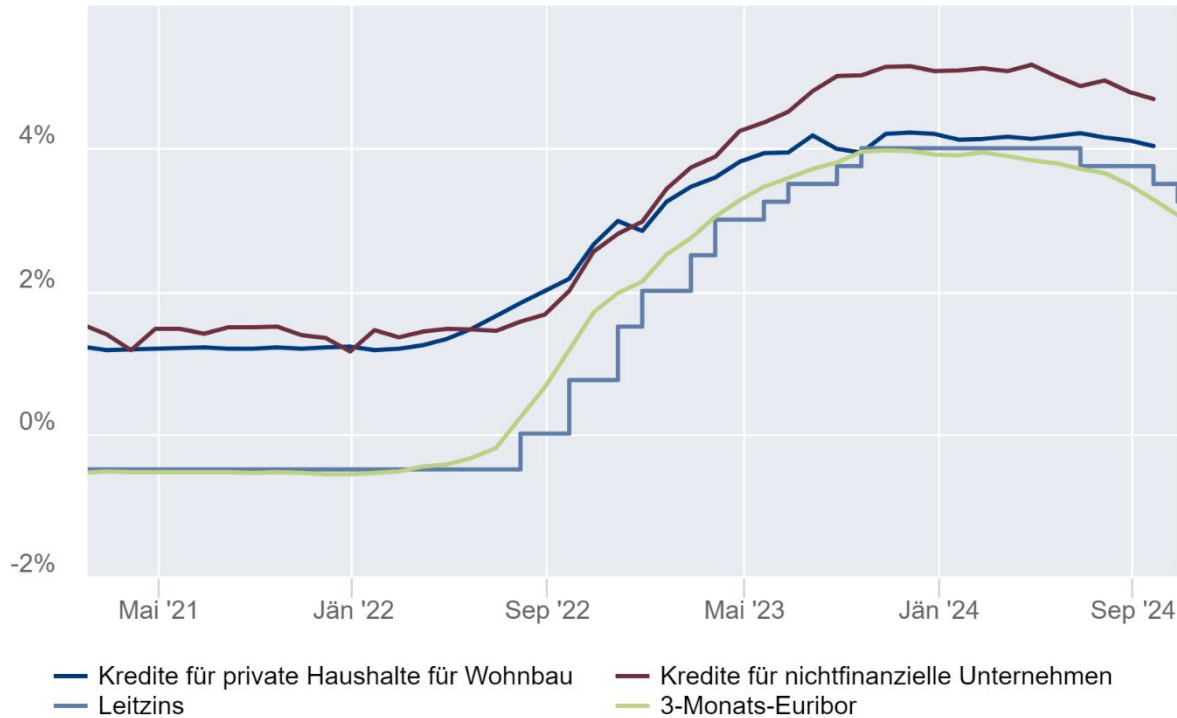
www.oenb.at



EZB-Rat nimmt restriktiven Grad der Geldpolitik langsam zurück

Gesamtindikatoren für die Kreditzinskosten in Österreich

basierend auf dem Neukundengeschäft, Prozent pro Jahr, monatliche Daten



Quelle: EZB SDW (öffentlich).

Leitzinssenkungen

- Seit Juni 2024 senkte der EZB-Rat die geldpolitischen Leitzinsen in drei Schritten um insgesamt 75 Basispunkte
- Geldmarktzinsen begannen bereits früher zu sinken
- Bankenrefinanzierung über Zentralbank und Geldmarkt dementsprechend billiger → erster Schritt in der Weitergabe an Kreditzinsen erfolgt

Reduktion der geldpol. Wertpapierportfolios

- Seit Juli 2023 werden APP-Wertpapiere, die an ihr Laufzeitende gelangen, nicht mehr reinvestiert
- Im PEPP werden auslaufende Wertpapiere bis Jahresende teilweise reinvestiert – ab 2025 werden auch sie in vollem Ausmaß abreifen

Preisstabilität wieder hergestellt, zweites Rezessionsjahr für Österreich erwartet

Prognosen wichtiger Wirtschaftsindikatoren für Österreich

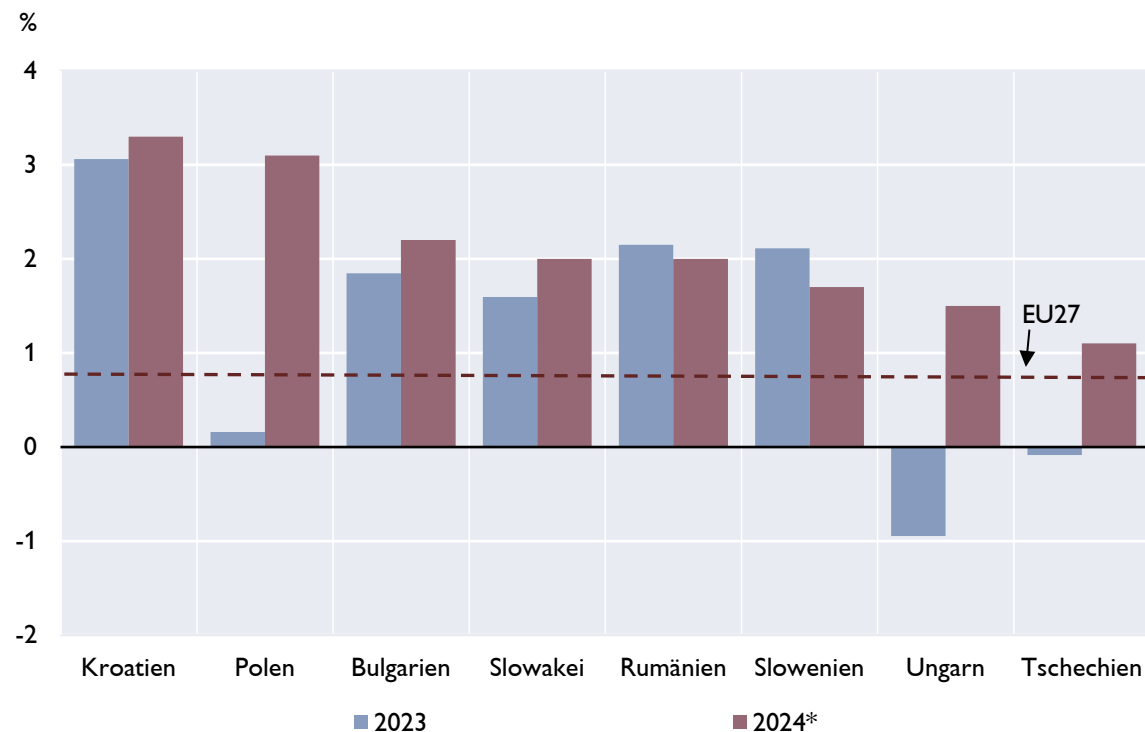
Aktuelle Prognose	OeNB			WIFO		IHS	
	13. Sept. 2024			4. Okt. 2024		4. Okt. 2024	
	2024	2025	2026	2024	2025	2024	2025
	Veränderung zum Vorjahr in %						
BIP, real	-0,7	1,0	1,5	-0,6	1,0	-0,6	0,8
HVPI	2,9	2,3	2,2	3,1	2,2	3,0	2,4
	in % der unselbständigen Erwerbspersonen						
Arbeitslosenquote (nat. Def.)	7,1	7,5	7,3	7,0	7,2	7,0	7,2

Quelle: OeNB, WIFO, IHS.

- Preisstabilität wieder hergestellt – Inflationsrate sinkt weiter in Richtung Zielwert von 2%
- 2024 Fortsetzung der Rezession in Österreich
- Angebotsseitig ist die Schwäche von Industrie und Bau verantwortlich
- Nachfrageseitig wächst der Konsum schwächer als erwartet
- Datenveröffentlichungen seit der OeNB September Prognose bestätigen die Einschätzung

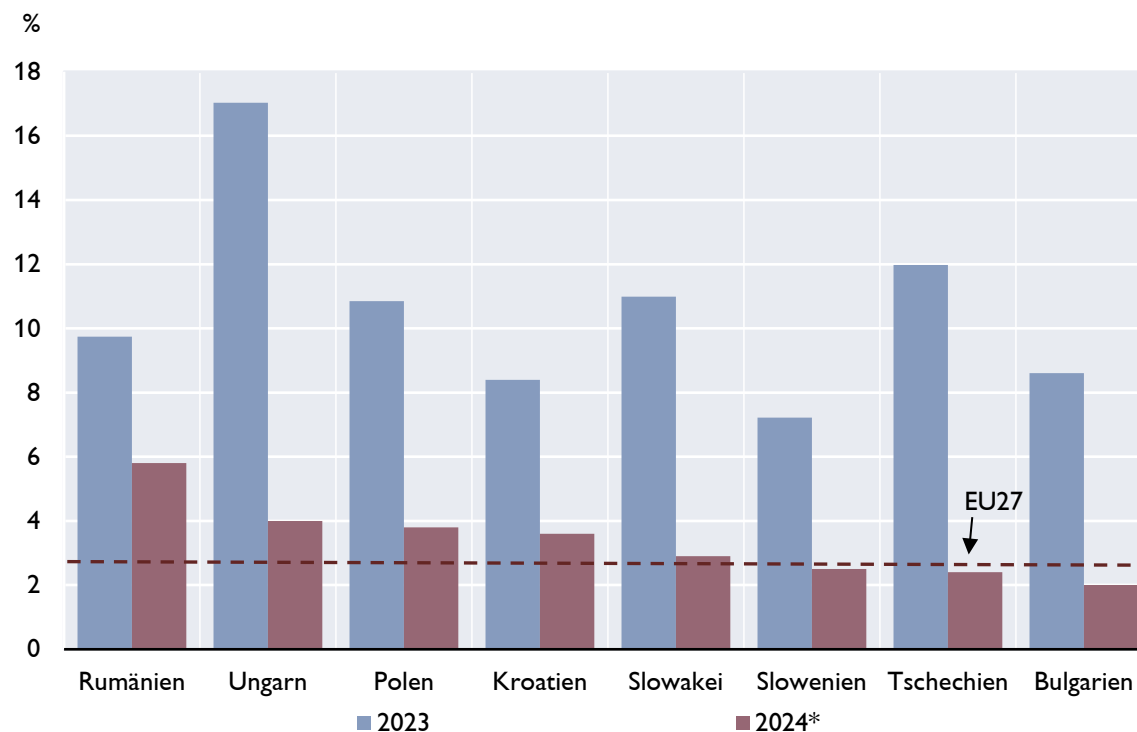
Industrierezession bremst wirtschaftliche Erholung in Zentral-, Ost- und Südosteuropa (CESEE), aber Inflation normalisiert sich

Reales Wirtschaftswachstum in CESEE



*) Wachstumsprognose: wiw, Oktober 2024
Quelle: Eurostat, wiw.

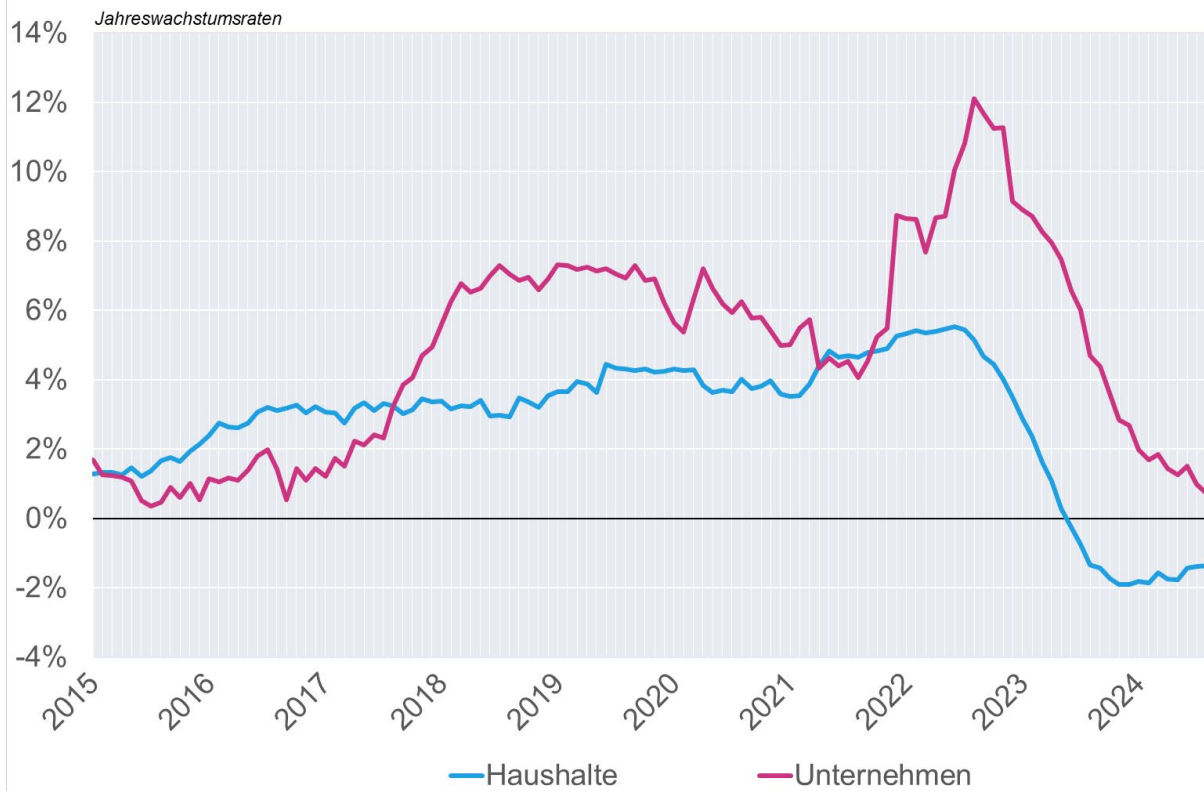
Inflation in CESEE



*) Inflationsprognose: wiw, Oktober 2024
Quelle: Eurostat, wiw.

Kreditnachfrage in Österreich bleibt gedämpft, aber sinkende Zinssätze und höhere Einkommen geben positive Impulse

Kreditwachstum in Österreich

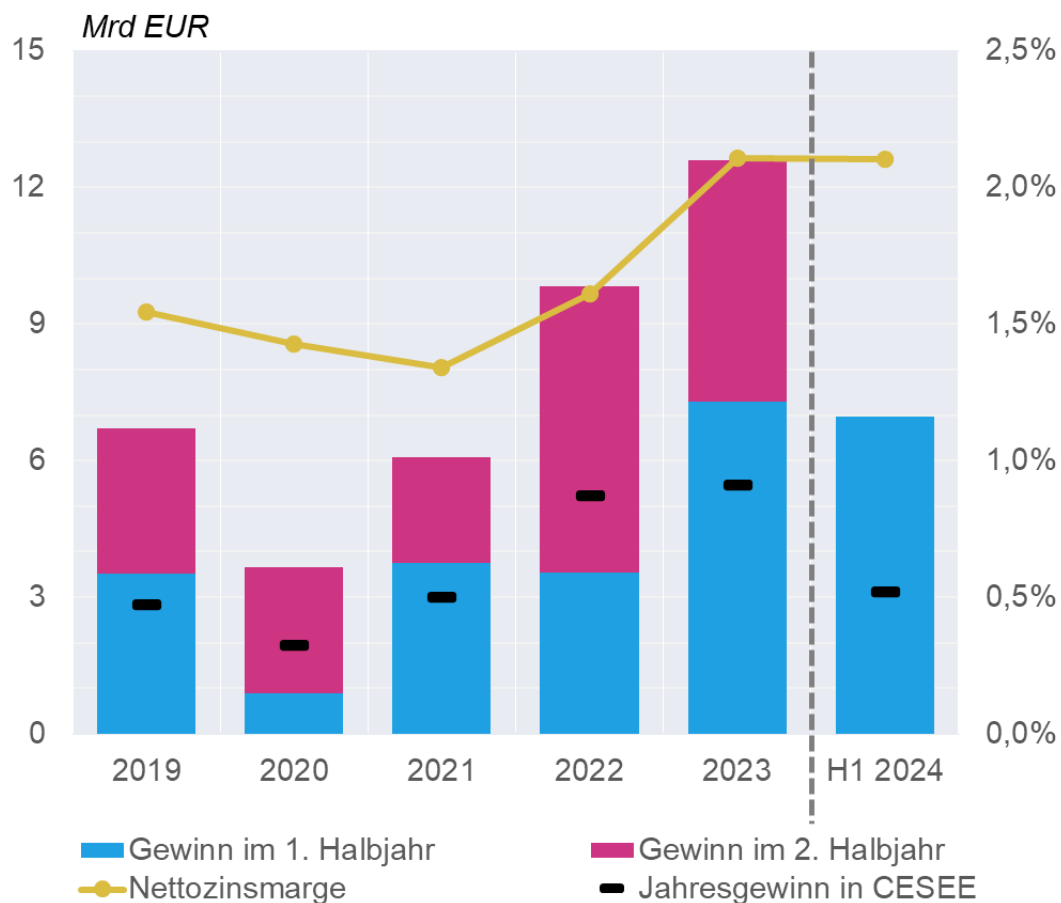


Quelle: OeNB, Daten bis September 2024.

- Anhaltende **Nachfrageschwäche** spiegelt das herausfordernde **wirtschaftliche Umfeld** wider
- **Zurückhaltung bei Anlageinvestitionen** belastet Nachfrage nach Unternehmenskrediten
- **Gesunkene Finanzierungskosten und höhere Realeinkommen** lassen Nachfrage nach Wohnbaukrediten leicht steigen

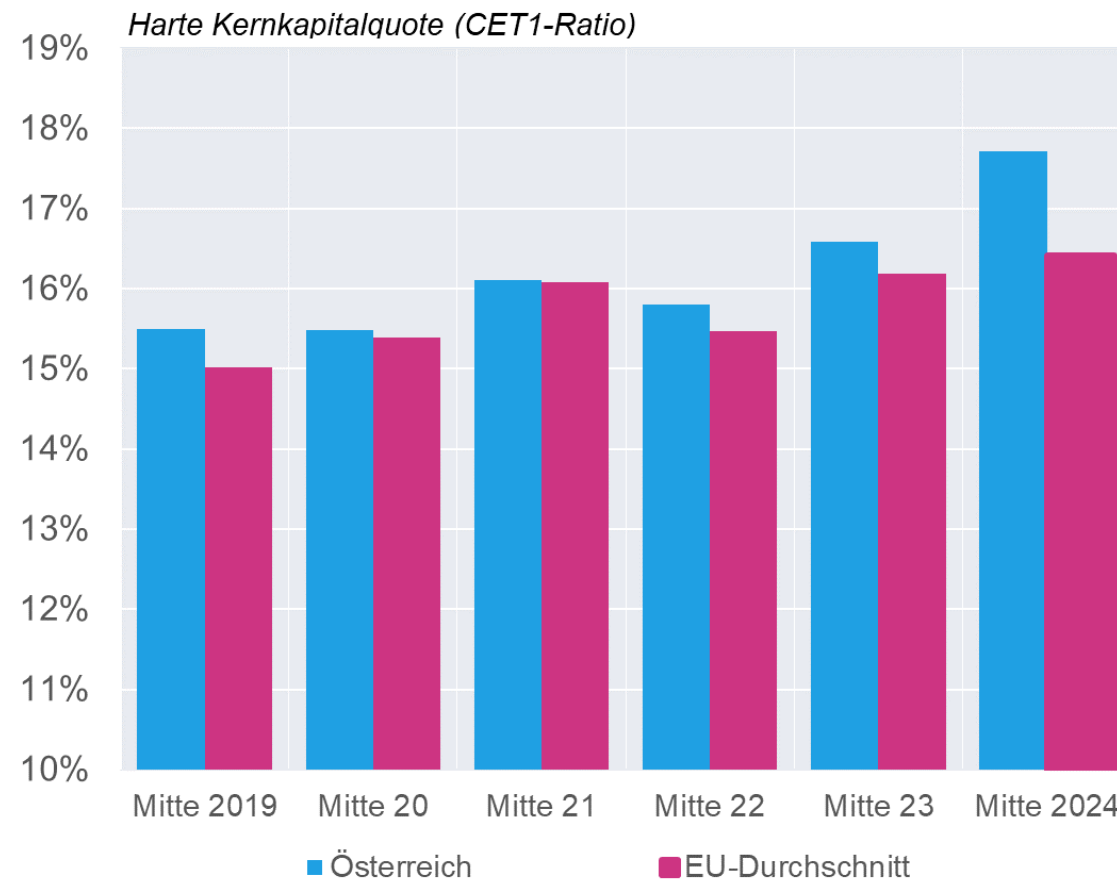
Gute Profitabilität als Grundlage für verbesserte Kapitalisierung

Profitabilität des österreichischen Bankensektors



Quelle: OeNB.

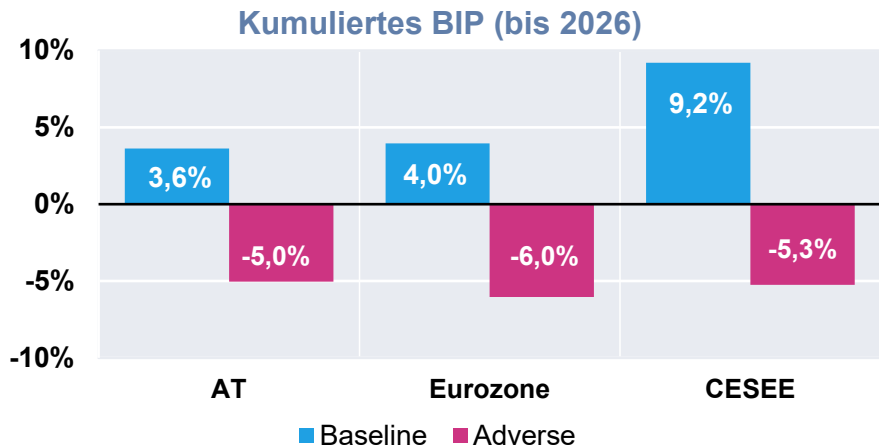
Kapitalisierung des österreichischen Bankensektors



Quelle: OeNB, EZB.

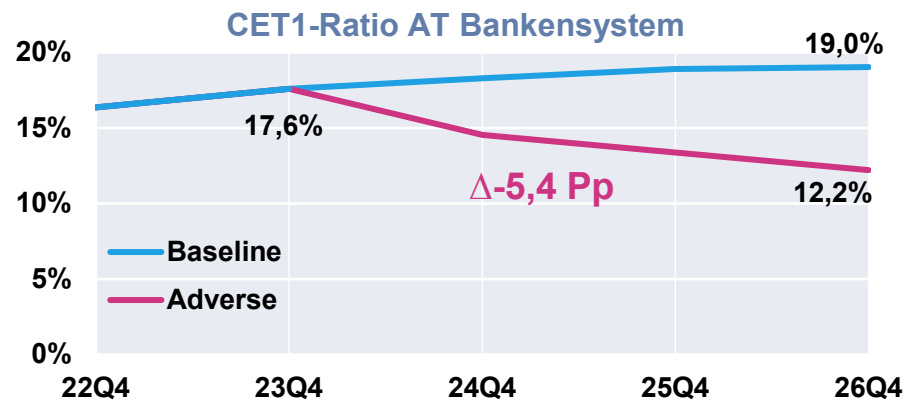
OeNB-Stresstest: Bankensektor auch in Krisen widerstandsfähig

Herausforderungen durch sinkende Zinsmargen und Immobilienrisiken



Quelle: OeNB

- **Trotz höherem Impact noch solide Risikotragfähigkeit im AT- Bankensektor** bei hoher Heterogenität zwischen Banken.
- **OeNB Studie¹⁾ simuliert erstmalig dynamische Effekte** (Kreditwachstum und Bankenreaktionen): Besser kapitalisierte Banken können auch in schwierigen Zeiten Kredite vergeben



Quelle: OeNB

1) Siebenbrunner, C., Hafner-Guth, M., Weiss, P., Pühr, C. (2024): Results of the first dynamic balance sheet stress test in the ARNIE framework. OeNB Financial Stability Report 48
www.oenb.at

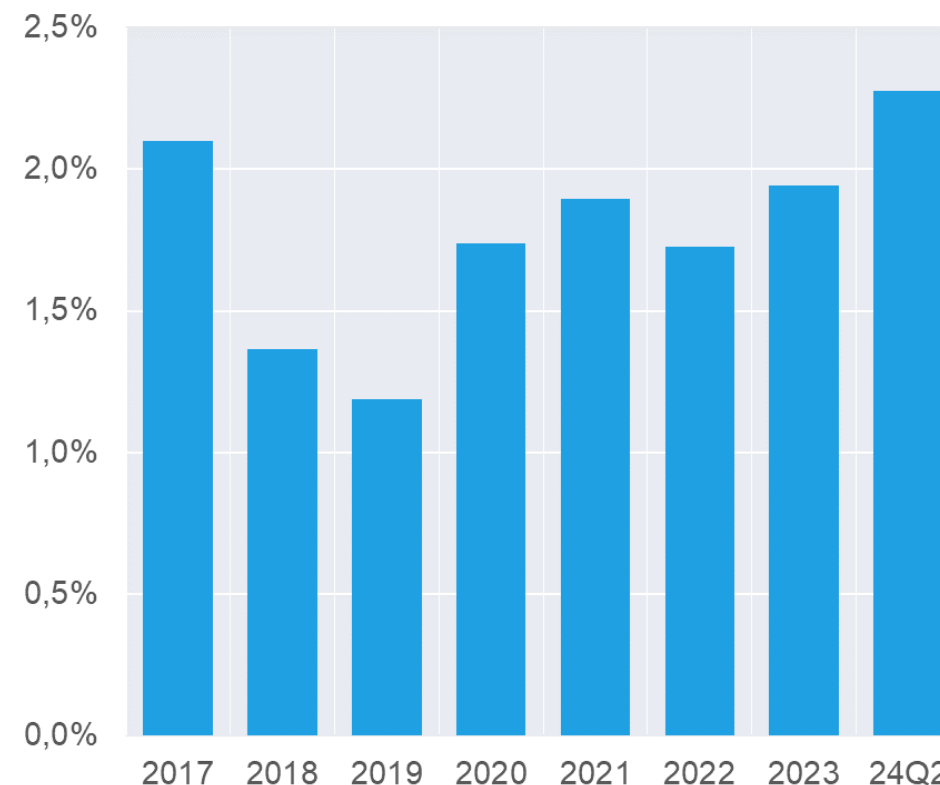
Kreditqualität verschlechtert sich und Vertragsanpassungen zum Erhalt der Rückzahlungsfähigkeit (Forbearance) nehmen zu

Anteil notleidender Kredite



Quelle: OeNB.

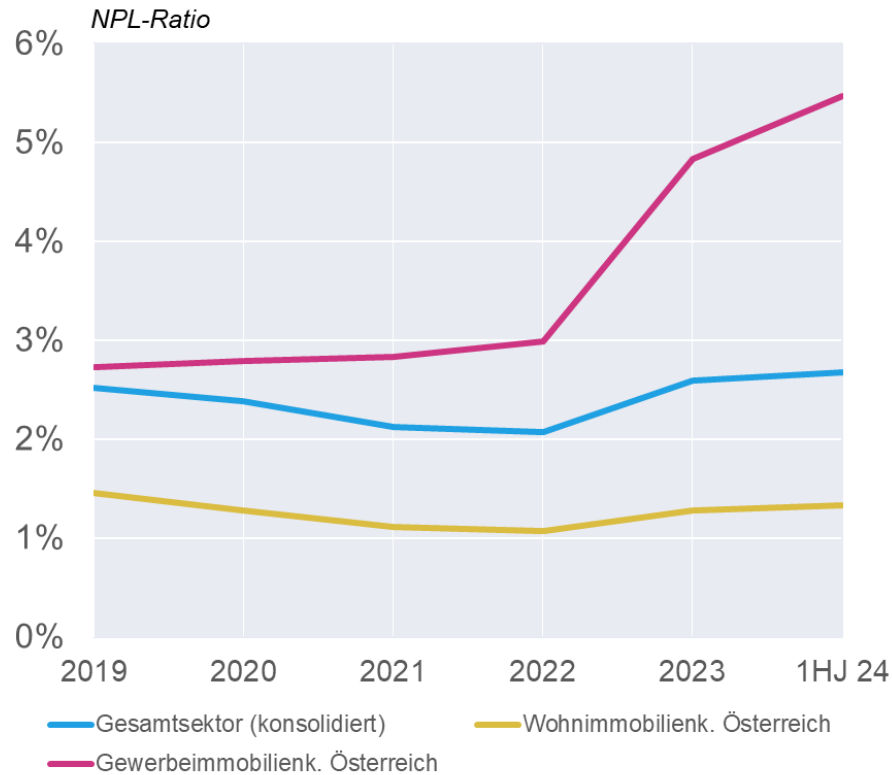
Anteil an Krediten mit Forbearance-Maßnahmen



Quelle: OeNB.

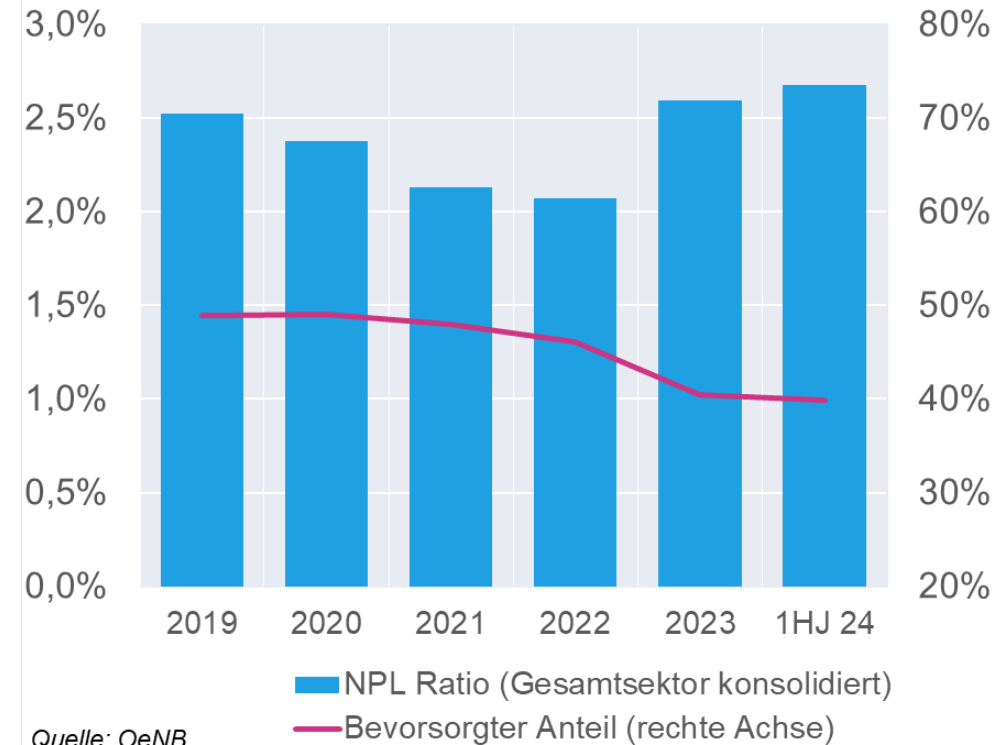
Verschlechterung besonders bei Gewerbeimmobilienkrediten, allgemeine Risikovorsorgen hinken hinterher

Anteil notleidender Kredite



Quelle: OeNB. Datenbasis FINREP (Besicherungsperspektive)

Abdeckung von notleidenden Krediten mit Wertberichtigungen

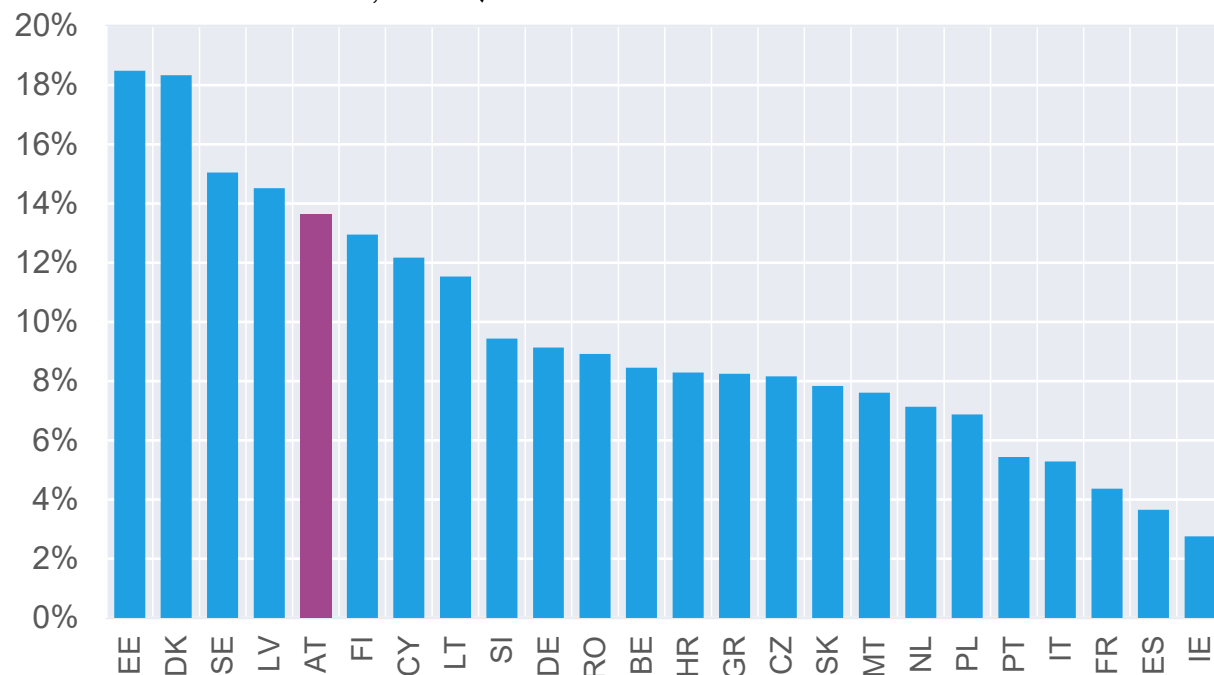


Quelle: OeNB.

Finanzmarktstabilitätsgremium empfiehlt sektoralen Systemrisikopuffer für Gewerbeimmobilienkredite (CRE) in Österreich

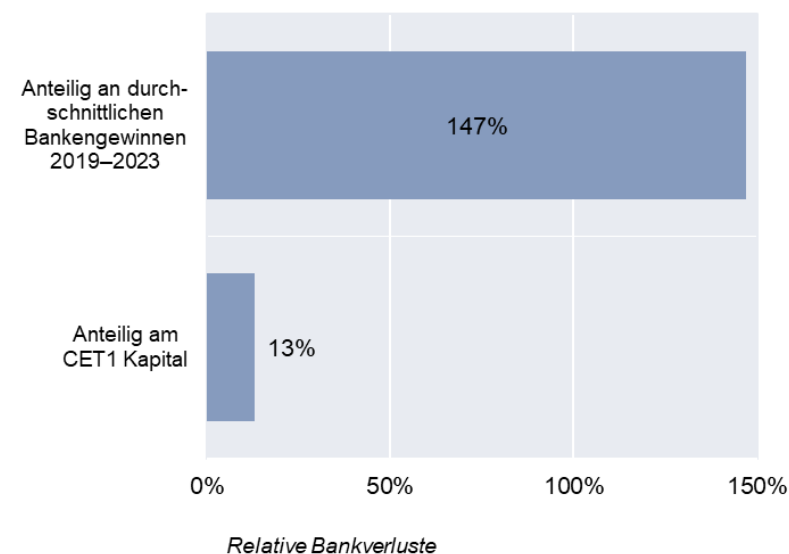
Hypothekarkredite an Unternehmen in der EU

% der Bilanzsumme, 2024 Q2



Quelle: ECB Statistical Data Warehouse. Keine Daten verfügbar für BG und HU.

Geschätzte Bankverluste in einem adversen Szenario in der CRE-Systemrisikoanalyse



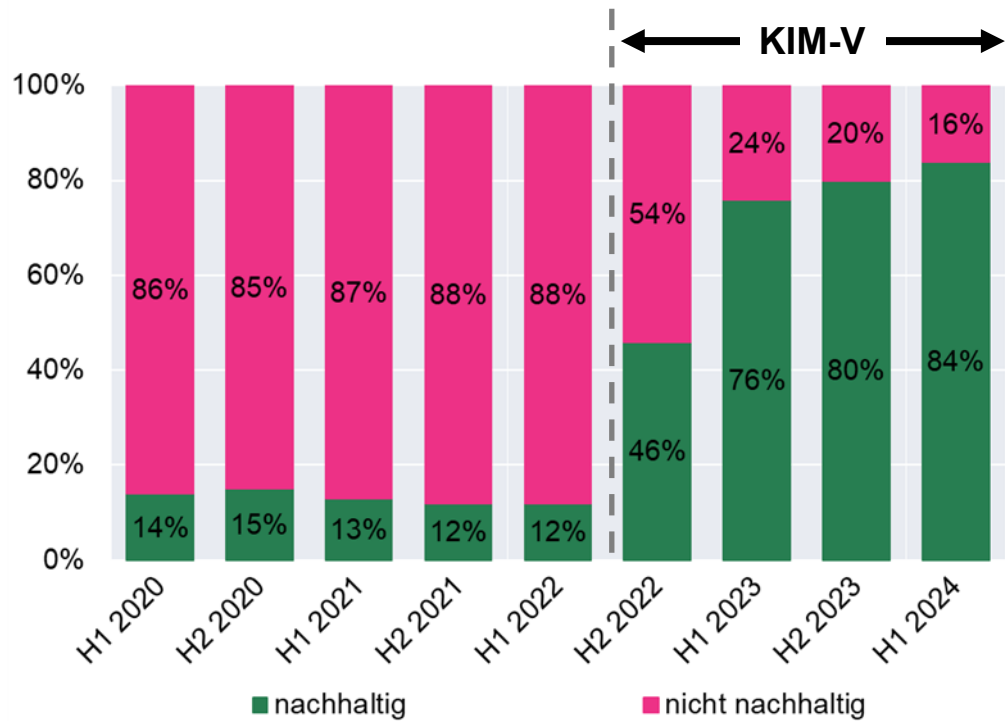
Quelle: Eigene Berechnungen, OeNB.

Nähere Details finden Sie in der FSR 48-Studie „Systemic risks from commercial real estate lending of Austrian banks“.

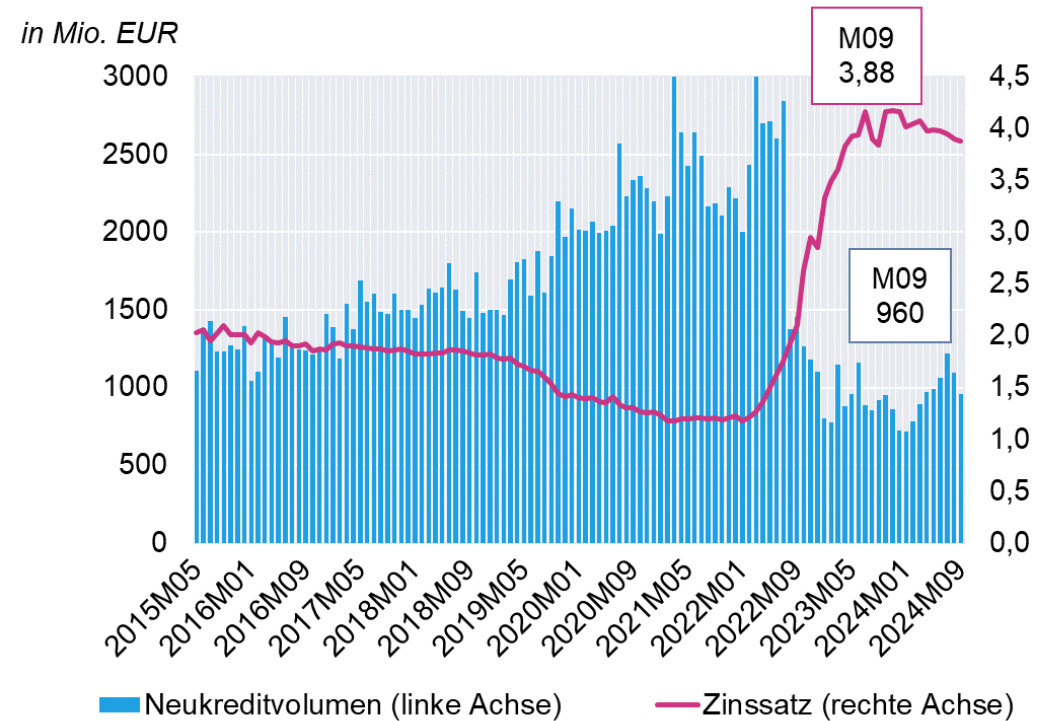
➤ **Ab Juli 2025: Sektoraler Systemrisikopuffer von zunächst 1% der risikogewichteten Aktiva von CRE-Krediten**

Wohnimmobilienkredite: KIM-V stärkt effektiv die Finanzmarktstabilität

Anteil nachhaltiger Kredite am Neugeschäft



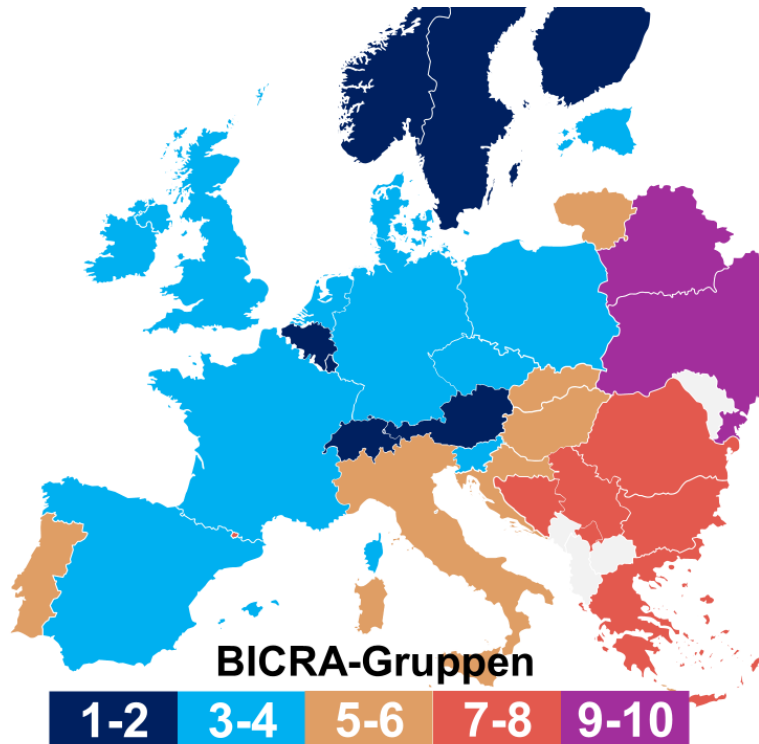
Neukreditvergabe für Wohnimmobilien an Haushalte



Nähere Details finden Sie in der FSR 48-Studie „From part of the problem to part of the solution: Evaluating the effectiveness of borrower-based measures in Austria“.

Aufsichtliche Maßnahmen tragen zu gutem Rating des Bankensektors bei

Österreich unter den 12 Top-Systemen weltweit



Anmerkung: Banking Industry Country Risk Assessment: Ausgangsbasis für die individuellen Bankenratings. „1“ niedrigstes Risiko, „10“ höchstes Risiko.
Quelle: S&P Banking Industry Country Risk Assessment Austria, August 27, 2024.

BICRA-Rating:

2

- **Kreditnehmerbezogene Maßnahmen sind positiv**
KIM-V war kein Treiber für den Rückgang der Neukreditvergabe (siehe Nachfragemangel und ungenutzte Ausnahmekontingente)
- **Differenzierte Betrachtung von Gewerbeimmobilienkrediten notwendig**
Gemeinnütziger Wohnbau vs. Büroimmobilien
- **Kreditausfälle im „Base Case“ verkraftbar**,
aufgrund guter Kapitalausstattung und nachhaltiger Kreditvergabestandards
- **Besseres Rating bedeutet niedrigere Refinanzierungskosten** für Banken und die Realwirtschaft

Die OeNB empfiehlt den Banken:

- **Absicherung bzw., wo notwendig, weitere Stärkung der Kapitalbasis** durch Zurückhaltung bei Gewinnausschüttungen,
- Sicherstellung **nachhaltiger Vergabestandards bei Immobilienkrediten** sowie Vorbereitung auf **strengere aufsichtliche Anforderungen für CRE-Kredite**,
- **Adäquate Risikosteuerung**, einschließlich höherer Wertberichtigungen und konservativer Sicherheitenbewertung, sowie
- **Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität** durch
 - Kostendisziplin und
 - Investitionen in Informationstechnologien sowie zum Schutz vor Cyberrisiken und den Auswirkungen des Klimawandels.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thank you for your attention

www.oenb.at

oenb.info@oenb.at

 [@oenb](https://twitter.com/oenb)

 [@nationalbank_oesterreich](https://www.instagram.com/nationalbank_oesterreich)

 [OeNB](https://www.youtube.com/OeNB)

 [Oesterreichische Nationalbank](https://www.linkedin.com/company/Oesterreichische-Nationalbank)



Finanzmarktstabilität/Makroprudenzielle Aufsicht - Relevante Information finden Sie hier:

Finanzmarktstabilität: u.a. Definition Finanzmarktstabilität, Finanzmarktstabilitätsberichte

<https://www.oenb.at/finanzmarkt/finanzmarktstabilitaet.html>

Makroprudenzielle Aufsicht: u.a. Gesetzesgrundlagen, systemische Risiken, Maßnahmen und Methoden

<https://www.oenb.at/finanzmarkt/makroprudenzielle-aufsicht.html>

Finanzmarktstabilitätsgremium: www.fmsg.at

OeNB-Blog: [Finanzmarkt](#) (u.a. zu Immobilienkrediten)